



ATLAS DEKOR-FUGENMÖRTEL

- langlebiger Brokateffekt
- rissfrei – faserverstärkt
- schmutzabweisend, sehr leicht sauber zu halten
- scheuerfest und beständig gegen wiederholtes Abwaschen
- ideal für Mosaikfliesen und Glassteine



Elastizität – ermöglicht das Verfugen von Belägen auf Untergründen, die sich verformen können, wie Estriche und Putze mit Heizsystem, Gipskartonplatten, usw.

Passt perfekt zu metallisierten Fliesen, Glassteinen, Glas- und Keramikmosaik.

Farben

5 Farbkombinationen – basierend auf den Farben der Fugenmörtel und Silikone von ATLAS.

304	SCHWARZER DIAMANT
303	ZIRKON
302	OPAL
301	PERLE
300	ALABASTER

Verwendungszweck

Anwendungsbereich – zum Verfugen aller Arten von Belägen auf beliebigen Untergründen im Innen- und Außenbereich. Der Fugenmörtel empfiehlt sich gleichermaßen für trockene, feuchte und nasse Bereiche, Fußbodenheizungen, verformungsanfällige Untergründe, etc.

ZUM VERFUGEN FOLGENDER ARTEN VON BELÄGEN	
Steinzeug- und Terrakottafliesen, Typ Monocottura	+
Klinker- und Cottofliesen	+
Feinsteinzeugfliesen	+
nicht für Verfärbungen anfällige Fliesen	+
Keramikmosaik	+
Glasmosaik	+
kratzerfeste Glasfliesen	+
Dekorfliesen mit feinen Mustern *	+

Innovative Technologien

ATLAS DEKOR-FUGENMÖRTEL ist ein Produkt mit außergewöhnlichen ästhetischen Eigenschaften. Dank seinem Gehalt an Brokat verleiht er dem Belag einen besonderen dekorativen Effekt. Die innovative Formulierung von ATLAS DEKOR-FUGENMÖRTEL gewährleistet:

- **die Möglichkeit, die meisten Fliesentypen zu verlegen** – dank einer hohen Haftfähigkeit und einer großen Fugenbreite (1-20 mm),
- **eine hohe Beständigkeit gegen intensive Sonneneinstrahlung** – dank sorgfältig ausgewählter anorganischer Pigmente behält der Fugenmörtel über Jahre hinweg seine intensiven Farben.

Eigenschaften

ATLAS DEKOR-FUGENMÖRTEL ist ein Trockengemisch aus höchstwertigem Zementbindemittel, speziell ausgewählten Zuschlagstoffen, Füllstoffen, Farbstoffen und modifizierenden Zusätzen.

FARBGARANTIE – langlebige und intensive Farben über Jahre hinweg – dank spezieller, sorgfältig ausgewählter anorganischer Pigmente mit zusätzlichem Schutz gegen intensive Sonneneinstrahlung.

ABPERLEFFEKT – reduzierte Wasseraufnahme – strukturelle und hydrophobe Zusätze der Beschichtung schützen die Oberfläche vor dem Eindringen von Schmutz und vor Verfärbungen.

BROKATEFFEKT – der Fugenmörtel enthält ein spezielles Brokatpulver, das dem Belag einen einzigartigen und dekorativen Effekt verleiht. Die farblich passend gewählten Partikel sorgen dafür, dass der Fugenmörtel schimmert. Die Intensität des Effekts hängt vom Einfallswinkel und der Stärke des Lichts ab.

Spiegel, Spiegelfliesen und andere kratzeranfällige Oberflächen *	+
Metallfliesen und Aluminiumplatten	+
Naturstein, z. B. Marmor *	+
Glasbausteine	+

*vor jeder Anwendung die Auswirkung des Fugenmörtels auf die Fliese prüfen

ZUM VERFUGEN FOLGENDER FLIESENFORMATE	
kleine und mittelgroße Fliesen (< 0,1 m²)	+
große Fliesen (< 0,25 m²)	+
sehr große Fliesen (> 0,25 m²)	+
Slim-Fliesen	+

ZUM VERFUGEN VON FLIESEN AUF FOLGENDEN ARTEN VON UNTERGRÜNDEN	
Beton-, Zement-, Anhydritestriche etc.	+
Wände und Estriche (wie oben) mit wasserbetriebener oder elektrischer Fußbodenheizung	+
Betonwände, Wände aus Ziegelsteinen, aus Silikatziegeln, mit keramischen Elementen	+
Wände aus Porenbeton-, Gipsblöcken	+
Zement-, Kalkzement- und Gipsputze	+
Wände und Verkleidungen aus Gipskartonplatten, einschließlich Kaminverkleidungen	+
Holzböden, OSB-Platten, Gipstrockenestrich	+

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER	
Wohnzimmer	+
Küchen und Kochnischen	+
Vestibüle und Flure	+
Bäder und Baderäume	+
Wäschereien	+
Terrassen und Balkons	+
Fassaden	+

BÜROGEBÄUDE	
Büroräume	+
Küchen und Kochnischen	+
Badezimmer und Duschräume	+
Flure und Treppenhäuser	+

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE, GESCHÄFTS- UND DIENSTLEISTUNGS- GEBÄUDE	
Vestibüle, Flure und Treppenhäuser	+
Büroräume	+
Badezimmer und Duschräume	+
Räume in Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen und sonstigen Bildungsgebäuden und kulturellen Einrichtungen	+
Hörsäle, Seminarräume, etc.	+
Aufnahmesäle, Krankenzimmer, Arztpraxen und sonstige Räumlichkeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens	+
Räumlichkeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Sterilisation mit UV-Lampen erforderlich)	+
sterile Räumlichkeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens, OP-Säle etc. *	empfohlen wird ATLAS EPOXID-FUGENMÖRTEL
Verkaufsräume in Apotheken einschließlich der Hilfsräumlichkeiten	+
Flächen in Sakralbauten,	+
Flächen in Dienstleistungseinrichtungen verschiedener Art	+
Autohäuser	+

VERKEHRSGEBÄUDE	
Bahn- und Busbahnhöfe: Verkaufshallen, Wartesäle	+
Flughäfen: Hallen, Gänge, Wartebereiche,	+

* unbedingt das Ausmaß der chemischen Belastungen definieren und die Widerstandsfähigkeit sicherstellen

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,2 kg/dm³
Mischverhältnis Wasser / Trockenmischung	0,24÷0,27 l / 1 kg 0,48÷0,54 l / 2 kg
Min./max. Fugenbreite	1 mm - 20 mm
Temperatur bei der Vorbereitung des Mörtels sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +35 °C
Aushärtezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit des Mörtels	ca. 60 Minuten
Erstreinigung	nach ca. 30 Minuten
Endreinigung	nach 4-8 Stunden
Leichter Fußgängerverkehr	nach 6-8 Stunden
Volle Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung bei 23 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit.

Technische Anforderungen

Das Produkt entspricht der Norm PN-EN 13888:2010. Konformitätserklärung Nr. 190.

Zementfugenmörtel mit verbesserten Eigenschaften: hohe Abriebfestigkeit und reduzierte Wasseraufnahme.	PN-EN 13888:2010
Klasse	CG 2 W A
Biegefestigkeit im Trockenzustand	$\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$
Biegefestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen	$\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit im Trockenzustand	$\geq 15,0 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen	$\geq 15,0 \text{ N/mm}^2$
Schwindung	$\leq 2 \text{ mm/m}$
Abriebfestigkeit	$\leq 1000 \text{ mm}^3$
Wasseraufnahme - nach 30 min	$\leq 2 \text{ g}$
- nach 240 min	$\leq 5 \text{ g}$

Verfugen von Fliesen

Vorbereitung des Untergrunds

Vor dem Verfugen müssen die Fugen sorgfältig von Staub und Schmutz aller Art gereinigt werden. Die Fugen zwischen den Fliesen sollten gleichmäßig tief sein, daher muss überschüssiger Fliesenkleber während des Verlegens der Fliesen kontinuierlich entfernt werden. Mit dem Verfugen der Fliesen darf erst begonnen werden, wenn der zum Verlegen der Fliesen verwendete Fliesenkleber ausgehärtet ist, d.h. frühestens nach 24 Stunden. Bei Verwendung des Klebers ATLAS GEOFLEX EXPRESS oder ATLAS PLUS EXPRESS kann bereits nach 4 Stunden mit dem Verfugen der Fliesen begonnen werden. Direkt vor dem Verfugen müssen die Fliesenoberfläche mit einem feuchten Schwamm gereinigt und die Fugen selbst leicht angefeuchtet werden, um die Saugfähigkeit des Untergrunds zu reduzieren und auszugleichen.

Vorbereitung des Fugenmörtels

Schütten Sie das Material aus der Verpackung in ein Gefäß und mischen Sie es mit der entsprechenden Menge Wasser (siehe Mischverhältnisse im technischen Datenblatt), bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Dies kann von Hand oder maschinell erfolgen. Nach ca. 5 Minuten und erneutem Mischen ist die Masse gebrauchsfertig. Der Mörtel muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden. Zu dem fertig angemischten Mörtel darf kein Wasser mehr hinzugefügt werden.

Verfugung

Den Mörtel mit einer Kelle oder einem Gummispachtel tief und fest in die Fugen einarbeiten. Überschüssigen Mörtel diagonal zum Rand der Fliesen entfernen. Die Vorbereitung der Fugen vor der Nutzung der Fläche besteht aus drei Schritten: Erstreinigung mit Wasser, Endreinigung mit Wasser und Trockenreinigung.

1. Erstreinigung. Wenn der Fugenmörtel leicht angetrocknet und matt ist – nach ca. 30 min. – die ganze Oberfläche mit einem feuchten Schwamm abwaschen. Fugen mit intensiven Farben sollten zusätzlich mit reichlich Wasser angefeuchtet werden und trocknen gelassen werden. Sie können in der ersten Zeit des Gebrauchs etwas Farbe „abgeben“; das ist kein Mangel des Produkts. Eine kleine Menge Brokat wird bei der Reinigung abgewaschen, was aber die endgültige dekorative Wirkung nicht beeinträchtigt.

2. Endreinigung. Die Endreinigung kann schon nach 4-8 Stunden durchgeführt werden. Bei der Endreinigung wird erneut die gesamte Belagsfläche mit einem feuchten Schwamm gereinigt.

3. Trockenreinigung. Um einen einheitlichen **Brokateffekt** zu erzielen, müssen die Fugen nach dem Abbinden zusätzlich mit einem trockenen Tuch abgerieben werden.

Begehbarkeit des Belags

Leichter Fußverkehr ist bereits nach ca. 6-8 Stunden ab dem Verfugen möglich. Die volle Belastbarkeit der verfugten Fläche wird nach ca. 24 Stunden erreicht.

Verbrauch

Der Verbrauch an Fugenmörtel ist von der Breite und Tiefe der Fugen sowie von der Fliesengröße abhängig. Für eine gegebene Fläche kann der Verbrauch nach der folgenden Formel berechnet werden:

$$z = [(a1 + a2) / (a1 \cdot a2)] \times S \times b \times c \times g$$

z – Bedarfsmenge an Fugenmörtel [kg]

a1 und a2 – Breite und Länge der Fliesen [m]

S – zu verfugende Fläche [m²]

b – Fugentiefe [m]

c – Fugenbreite [m]

g – Dichte der fertigen Fuge [kg/m³] – für Atlas DEKOR-FUGENMÖRTEL $g = 1650$

Verbrauchsbeispiele:

Fliesengröße	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
0,02 m x 0,02 m	0,002 m (2,0 mm)	0,002 m (2,0 mm)	ca. 0,80 kg/m ²
0,10 m x 0,10 m	0,003 m (3,0 mm)	0,0075 m (7,5 mm)	ca. 0,90 kg/m ²
0,30 m x 0,30 m	0,004 m (4,0 mm)	0,0075 m (7,5 mm)	ca. 0,40 kg/m ²
0,30 m x 0,60 m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5 mm)	ca. 0,38 kg/m ²
0,50 m x 0,50 m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5 mm)	ca. 0,30 kg/m ²
0,60 m x 0,60 m	0,005 m (5,0 mm)	0,0075 m (7,5 mm)	ca. 0,25 kg/m ²

Verpackungen

Alubags: 2 kg

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Das Produkt besitzt ein Hygienezertifikat des polnischen Hygieneinstituts (PZH).

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Verwendbarkeit) beträgt 24 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Übermäßig saugfähige Fliesen können sich verfärben. Bevor der ganze Belag verfugt wird, sollte man den Fugenmörtel an einem kleinen Fragment (am besten an einem Fliesenrest) testen und probeweise reinigen, um eine Verfärbung der Fliesen auszuschließen. Falls Verfärbungen auftreten, sollten die Fliesen vor dem Verfugen mit ATLAS IMPRÄGNIERMITTEL FÜR NATURSTEIN UND FEINSTEINZEUG imprägniert werden.

Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden, empfiehlt es sich, auf einer Fläche nur Fugenmörtel mit demselben Produktionsdatum und derselben Chargennummer zu verwenden.

Silikone und Fugenmörtel werden auf Basis unterschiedlicher Bindemittel hergestellt und unterscheiden sich deswegen in Bezug auf Glätte und Glanzgrad. Diese Faktoren haben natürlich einen Einfluss auf den Farbton bei dem jeweiligen Produkt.

Sorgen Sie dafür, dass der Fugenmörtel nicht zu schnell austrocknet.

Die endgültige Farbe des Fugenmörtels ergibt sich nach dem Aushärten und Trocknen, nach 2-3 Tagen, je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Auch die Saugfähigkeit der Fliesen kann einen Einfluss auf die Farbe haben. Ein typischer Effekt, der bei allen Zementfugenmörteln auftreten kann, sind Farbabweichungen beim Verfugen von Feinsteinzeugfliesen oder stark saugfähigen Keramikfliesen. Diese Veränderungen können je nach der Farbe des Fugenmörtels mehr oder weniger intensiv ausfallen. Bei Fliesen mit hoher Wasseraufnahme (mehr als 10 %) empfiehlt es sich, die Ränder der Fliesen kurz vor dem Verfugen mit Wasser zu befeuchten.

Die vorne auf der Verpackung gezeigte Farbe dient nur zur Anschauung. In Anbetracht der Verschiedenheit der im Druckwesen und im Bauwesen angewendeten Technologien bieten mögliche Unterschiede zwischen der Farbe eines konkreten Produkts und dessen Simulierung auf der Verpackung keine Grundlage für irgendwelche Ansprüche gegenüber dem Verpackungshersteller oder der Firma ATLAS. Der Farbton einer bestimmten Farbe ist von der Einheitlichkeit ihrer Struktur, den Anwendungsbedingungen, den Untergrundparametern sowie der Umgebung und den Lichtverhältnissen abhängig. Der tatsächliche Farbton kann bis zu einem gewissen Grad von der auf dem Etikett gezeigten Farbe abweichen. Für eine Fläche sollte ausschließlich Fugenmörtel mit demselben Produktionsdatum und derselben Chargennummer verwendet werden.

Bei Fugen an problematischen Stellen des Belags (Außen- und Innenecken, Dehnungsfugen) müssen Abschlussleisten verwendet oder die Fugen mit dauerelastischen Materialien gefüllt werden, z. B. ATLAS ELASTISCHES SANITÄRSILIKON oder ATLAS SANITÄRSILIKON SILTON S.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende abgebundene Mörtelrückstände können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 04.10.2022